

Trauercafé öffnet wieder

Süd. Traurig sein. Erlaubt. Weinen. Ebenfalls. Wütend sein. Nur zu. Immer wieder nach dem „Warum“ fragen? Kein Problem. Reden, reden, reden, damit das Herz leichter wird. Im Trauercafé des Hospizes ist all das möglich. Das Café öffnet wieder – natürlich mit Sicherheitsvorkehrungen – am Sonntag, 7. Juni, 15 bis 17 Uhr. Eine Anmeldung ist nötig.

Ausgebildete Trauerbegleiterinnen betreuen Männer und Frauen, die einen geliebten Menschen verloren haben und deren Welt plötzlich kopf steht. Da ist die Frau, die ihre Mutter vermisst, dort der Mann, der seinem verunglückten Sohn noch so viel sagen wollte. Aber am häufigsten sind es Menschen, deren Lebenspartner gestorben sind – nach langer Krankheit oder ganz plötzlich.

Ein Trost: Obwohl es den Hinterbliebenen anfangs unmöglich erscheint, irgendwann können sie das Leben tatsächlich wieder genießen. Das wissen die Fachfrauen aus Erfahrung. Und an diesem Prozess sei der Café-Besuch nicht unschuldig.

Trauercafé, 1. und 3. Sonntag im Monat. Anmeldung: 609316.
